

Förderverein referiert im Bürgerhaus Götin

Mecklenburg-Vorpommern wird durch eine Vielzahl von Alleen geprägt, um die das Land von vielen Besuchern beneidet wird.

Die Alleen sind ein unverzichtbares Element der regionalen Identität. Sie gehören zu den unverwechselbaren Markenzeichen der einzelnen Regionen des Landes. Alleen und Baumreihen, die grünen Adern unserer Landschaft, sind in der Vielfalt ihrer Funktionen durch nichts zu ersetzen. Kaum ein anderes Element unserer Kulturlandschaft prägt deren Bild so nachhaltig wie die Baumreihen entlang unserer Straßen, Wege und Gewässer.



Dieser Thematik widmet sich seit längerer Zeit auch der Dorfclub Götin im Landkreis Rostock. Die Leiterin dieses sehr agilen Dorfclubs, Frau Dr. Heidrun Niemann, hatte aus der Presse erfahren, dass Mitglieder des Fördervereins des Naturparks Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See in 2016 eine Kartierung von Alleen an kommunalen Straßen und Wegen vorgenommen haben. Daraufhin fragte sie beim Förderverein an, ob die Möglichkeit bestände, einen Vortrag über die Kartierung zu halten. Diesem Wunsch kamen Herr Taufmann und Herr Templin gerne nach.

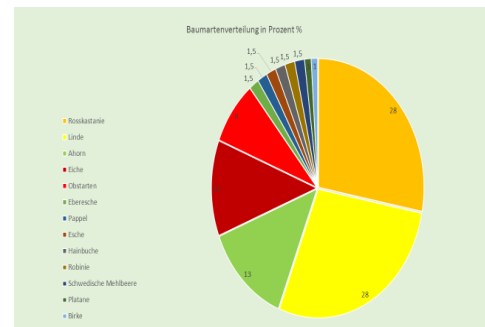
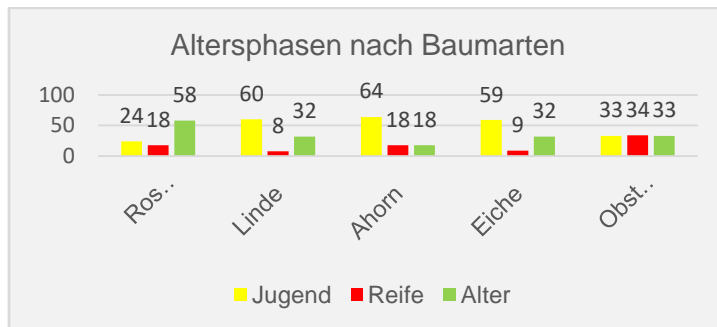
Mit Unterstützung von Herrn Taufmann hielt Herr Templin am 17. Oktober einen Power - Point- Vortrag zu der vorgenannten Thematik.



In diesem Vortrag mit fast 60 Fotos, Diagrammen und Tabellen ging es nicht nur um die Ergebnisse der Kartierung.

Die weit über 20 Anwesenden wurden auch über die Bedeutung der Alleen, ihre Historie und die gesetzlichen Grundlagen des Alleenschutzes informiert.

Hinsichtlich der Kartierung erläuterte Herr Templin neben den eigentlichen Ergebnissen unter anderem über die Untersuchungsmethodik, die Baumartenzusammensetzung, Alterserfassung und Beeinträchtigungen und Schäden.



Zum Abschluss des Vortrages wurden die sich aus der Kartierung ergebenden Aufgaben dargelegt.

Nach einem Abendessen konnten die Clubmitglieder sich mit Fragen oder Anliegen an die Vertreter des Fördervereins stellen. In einer aufgelockerten Atmosphäre wurde davon bis 22.00 Uhr reger Gebrauch gemacht. Dabei zeigte sich immer wieder das große Interesse und Engagement der Anwesenden für die Erhaltung unserer Natur.

Es kann eingeschätzt werden, dass diese Veranstaltung ein wirklich gelungener Abend war.

Die Vertreter des Fördervereins wünschten sich mehr solches Interesse. Sie sind gerne bereit, entsprechende Vorträge oder Foren abzuhalten.

